

Pressemitteilung
26.09.2016 | Renningen

Produktneuheit MiniFive sorgt für eine optimale Hinterlüftung

Die neue Zusatzkomponente MiniFive bietet eine einfache und schnelle Möglichkeit zur Aufständering der Module für das bewährte MiniRail System des schwäbischen Montagesystemherstellers K2 Systems. Durch die einseitige Aufständering um die namensgebenden 5° verbessert sich der Einstrahlungswinkel und vor allem die Hinterlüftung zwischen Dach und PV-Anlage. Insbesondere die Module profitieren von der optimierten Hinterlüftung und sorgen für deutlich mehr Erträge auf den Trapezblechdächern.

Drei Produkte ermöglichen die praktische Aufständering

Das klassische MiniRail System benötigt für das neue Feature lediglich drei Komponenten. Die beiden aus Aluminium bestehenden Modulstützen MiniFive Front und MiniFive End werden in die MiniRail geschoben. In der Mitte jeder Modulreihe fixiert das Schraubenset MiniFiveFix die Aufständering und kontrolliert so die thermische Ausdehnung des Systems. Im Anschluss werden die Modulklemmen statt an der MiniRail an den beiden MiniFive Komponenten befestigt.

Damit benötigt das neue MiniFive keine weitere aufwändige Montage oder spezielle Zusatzwerkzeuge, sondern kann in einem kurzen Zwischenschritt einfach in den Aufbau des Montagesystems integriert werden. Je nach Einsatzgebiet und verschiedenen Lastanforderungen sind die Komponenten entsprechend in zwei Versionen erhältlich: Zum einen in der Breite von 5 cm für normale und zum anderen mit einer Breite von 9 cm für hohe Schneelasten.

Hinterlüftung als klaren Vorteil identifiziert

Die zusätzlich gewonnene 5° Neigung sorgt für eine verbesserte Luftzirkulation, der sogenannten Hinterlüftung. Durch die damit erzielte Kühlung beweist das Team von K2 Systems ein weiteres Mal seine Innovationsfähigkeit und Stärke durch das hauseigene Entwicklerteam, die stets Anforderungen aus dem Markt aufgreifen und mit neuen Ideen effizient und kreativ umsetzen.

Erst im Juni hat das Unternehmen das stark optimierte MiniRail System auf der Intersolar in München präsentiert. Ein neuer Profilschnitt sorgte für weniger Gewicht und damit zu weiteren Kosteneinsparungen im Versand und Verkaufspreis. Auch die Erweiterung des Zubehörs um eine zweite

Modulklemme (27-35 mm) macht das MiniRail System attraktiv für Installateure und Monteure, die auf verlässliche und qualitativ hochwertige Montagesysteme setzen.

Kleine Komponente mit großer Wirkung

„Der neue Adapter speziell für unser MiniRail System fungiert als einfache Modulstütze mit einer enormen Wirkung, denn die verbesserte Hinterlüftung optimiert die Leistung der PV-Anlage deutlich. Damit erhält die MiniRail Familie eine tolle und einfache Zusatzkomponente, die zur Kühlung beiträgt“, so Katharina David, Geschäftsführerin von K2 Systems.





Über K2 Systems

Als Montagesystemhersteller für Solartechnik entwickelt K2 Systems seit über 12 Jahren innovative Systemlösungen für die internationale Photovoltaikbranche.

Am deutschen Hauptsitz in Renningen sowie in den fünf Niederlassungen in England, Frankreich, Italien, USA und Mexiko arbeiten rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an wirtschaftlichen und zukunftsweisenden Montagesystemen für die Dächer dieser Welt. Die bewährten Trägersysteme für den Einsatz auf dem Schrägdach, Flachdach oder bei Freiland- und Sonderprojekten überzeugen besonders durch ihre hohe Qualität und Funktionalität.

Die langjährige Erfahrung und die serviceorientierten Handlungsweisen sowie der persönliche Kontakt machen K2 Systems zu einem sympathischen und zuverlässigen Partner.

Pressekontakt

-  Frau Schwämmle
-  +49 (0) 7159 42 059 - 122
-  l.schwaemmle@k2-systems.de
-  www.k2-systems.com

Bildmaterial

Bildmaterial zur MiniFive finden Sie unter: <http://www.k2-systems.com/de/presse>